

Technisches Merkblatt

ISO-9001/14001-zertifiziert

Tosaqua 2K-PUR-Emaille

Wasserverdünnbarer, hoch strapazierbarer 2K-PUR-Decklack auf Polyurethanbasis für chemisch und mechanisch beständige Innen- und Aussenlackierungen

<p>Anwendung</p>	<p>Tosaqua 2K-PUR-Emaille ist ein glänzender/seidenglänzender Zweikomponenten-Decklack auf Polyurethanbasis für chemisch und mechanisch beständige Innen- und Aussenlackierungen mit hervorragender Licht- und Wetterbeständigkeit. Für die Bauma-ler- und industrielle Anwendung.</p> <p>Eignet sich ausgezeichnet für Lackierungen von Türzargen, Türblättern, Stahlkonstruktionen sowie Maschinen, Apparaten, Geräten usw. Auch für kreidungsfeste Beschichtungen auf mineralischen Untergründen z. B. Balkone usw. geeignet.</p>
<p>Eigenschaften</p>	<ul style="list-style-type: none"> - geringer VOC-Gehalt - gute Farbton- und Glanzbeständigkeit unter Witterungseinfluss - gute Chemikalien- und Lösemittelbeständigkeit - gute Direkthaftung auf Zincor (Zargen) und harten Kunststoffen (nur Innen) - sehr gute Schlag-, Schmiss-, Kratz-, und Abriebfestigkeit - problemlose Applikationseigenschaften
<p>Technische Daten</p>	<p>Bindemittel Emulgiertes Polyurethanharz Pigment Titandioxid, anorganische und organische Buntpigmente Farbton Weiss, bunt, nach allen gängigen Farbenkarten oder nach Muster Glanzgrad Glanz, seidenglanz Lagerbeständigkeit 24 Monate bei 20 °C (unangebrochene Gebinde, vor Frost schützen). Tosaqua-Härter darf nur 6 Monate gelagert werden (feuchtigkeitsempfindlich). Lieferform Flüssig Gebinde Siehe Preisliste. Das Gebinde von Komponente A enthält genügend Leerraum, damit darin die Mischung (mit Tosaqua-Härter) und die Verdünnung vorgenommen werden kann. Festkörpergehalt DIN EN 53216 53-56 % (Mischung) Dichte DIN 53217 1,30 g/ml (Mischung) Mischverhältnis (Gewichtsteile) 4 : 1 Topfzeit (bei 20 °C) 2.5 h. Es ist von Vorteil, kleinere Mengen zu mischen, da sich sonst die Topfzeit erheblich verkürzt. Bemerkung Der Härter muss sorgfältig und vollständig mit Komp. A vermischt werden. Mengen bis ca. 5 kg können manuell gemischt werden, grössere Mengen schonend maschinell mischen. Vor der Verarbeitung ist eine Vorreaktionszeit von ca. 10. Min. einzuhalten.</p>
<p>Untergrund</p>	<p>Der Untergrund muss sauber, fett-, öl-, rostfrei und trocken sein. Alte, unbekannte Lackrückstände sind vollständig zu entfernen.</p>
<p>Aufbau</p>	<p>Eisen, Stahl, Zink, Aluminium Grundieren mit Boscapox 2K-Primer 4500 oder Bosaqua 2K-Primer. BFS-Merkblatt beachten. Auf liegenden verzinkten Flächen im Aussenbereich mindestens 2x Tosaqua 2K-PUR-Emaille applizieren. Gesamtschichtstärke > 120 µm.</p> <p>Holz, Holzwerkstoffe (MDF) Grundieren mit Boscapox 2K-Primer 4500 oder Bosaqua 2K-Primer, bzw. MDF für Innen mit Tosadur 2K-Spritzfüller grundieren.</p> <p>Hartkunststoffe Untergrund prüfen. Grundieren mit Boscapox 2K-Primer 4500 oder Bosaqua 2K-Primer.</p> <p>Altanstriche Untergrund prüfen. In der Regel sind nur 2K- und Einbrennlackierungen überlackierbar. Unter-</p>

	<p>grund gut anschleifen. Grundieren mit Boscapox 2K-Primer 4500 oder Bosaqua 2K-Primer.</p> <p>Mineralische Untergründe Z. B. Balkone, auf den vorbereiteten Untergrund, Aufbau mit Boscapox 2K-Aqua-Emaille 4000 und Schlussanstrich mit Tosaqua 2K-PUR-Emaille. Anforderungen an die Rutschhemmung beachten! Das Lackiersystem richtet sich nach den an das Objekt gestellten Anforderungen. Im Zweifelsfalle bitte individuelle Beratung anfordern.</p>																				
Verarbeitung	<p>Spritzen (Airless) rollen, streichen (nur kleine Flächen).</p> <p>Bitte beachten Sie die SUVA Vorschriften betreffend der Verarbeitung Isocyanathaltiger Beschichtungen.</p> <p>Verdünnung Zum Spritzen mit 5-15 % Wasser verdünnen (je nach Verfahren). Bei der Applikation ist darauf zu achten, dass nicht bei hoher Luftfeuchtigkeit (Tau, Nebel) gearbeitet wird, da Tosaqua-Härter mit Feuchtigkeit reagiert.</p> <p>Verbrauch Ca. 110-130 g/m² unverdünntes Material bei einer Trockenschichtdicke von 30 µm.</p> <p>Maximale Nassschichtdicke pro Arbeitsgang 100 µm.</p> <p>Minimale Verarbeitungstemperatur Nicht unter + 10 °C (Objekttemperatur) oder über 80 % rel. Luftfeuchtigkeit.</p> <p>Maximale Verarbeitungstemperatur 30 °C. Bodenheizungen müssen abgestellt werden.</p> <p>Reinigung der Geräte Sofort nach Gebrauch mit Wasser oder Jubo Pinselreinger 4444. Angetrocknete Farbreste mit Universalverdünner.</p>																				
Trocknung DIN EN 53150	<table> <tr> <td>Staubtrocken</td> <td>nach ca.</td> <td>60</td> <td>min</td> </tr> <tr> <td>Griffest</td> <td>nach ca.</td> <td>6-8</td> <td>h</td> </tr> <tr> <td>Überspritzbar</td> <td>nach ca.</td> <td>6</td> <td>h</td> </tr> <tr> <td>Leicht schleif- und überarbeitbar</td> <td>nach ca.</td> <td>1</td> <td>Tag</td> </tr> <tr> <td>Voll belastbar und ausgehärtet</td> <td>nach ca.</td> <td>6-7</td> <td>Tagen</td> </tr> </table>	Staubtrocken	nach ca.	60	min	Griffest	nach ca.	6-8	h	Überspritzbar	nach ca.	6	h	Leicht schleif- und überarbeitbar	nach ca.	1	Tag	Voll belastbar und ausgehärtet	nach ca.	6-7	Tagen
Staubtrocken	nach ca.	60	min																		
Griffest	nach ca.	6-8	h																		
Überspritzbar	nach ca.	6	h																		
Leicht schleif- und überarbeitbar	nach ca.	1	Tag																		
Voll belastbar und ausgehärtet	nach ca.	6-7	Tagen																		
Besonderer Hinweis	<p>Auch mit Antirutsch-Zusatz lieferbar.</p> <p>Bei zweischichtigem Aufbau soll die Deckbeschichtung innerhalb 24-48 h erfolgen. Bei längerer Zwischentrocknung / Aushärtung muss die erste Lackschicht angeschliffen werden. Höhere Temperaturen verkürzen diese Zwischentrocknungszeit.</p> <p>Bei Aussenanwendung BFS Nr. 26 bei der Farbtonauswahl beachten.</p> <p>Die jeweiligen auf das zu behandelnde Bauteil anwendbaren SMGV/GTK/BFS und SIA Normen und Richtlinien sind zu beachten.</p>																				
Sicherheitsdaten	<p>Kennzeichnung / Transportvorschriften Siehe aktuelles Sicherheitsdatenblatt und Etikette.</p> <p>Abfallcode 08 01 12</p> <p>Sicherheitsratschläge Auch bei der Verarbeitung schadstoffarmer Produkte sind die üblichen Schutzmassnahmen einzuhalten. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Während und nach der Verarbeitung für gründliche Belüftung sorgen. Beim Spritzen: Spritznebel nicht einatmen. Bei unzureichender Belüftung Atemschutz anlegen. Sicherheitsdatenblatt beachten.</p>																				

Vorstehende Angaben können nur allgemeine Hinweise sein. Die ausserhalb unseres Einflusses liegenden Arbeitsbedingungen und die Vielzahl der unterschiedlichen Materialien schliessen einen Anspruch aus diesen Angaben aus. Im Zweifelsfalle empfehlen wir ausreichende Eigenversuche. Eine Gewährleistung kann nur für die stets gleichbleibende, hohe Qualität unserer Erzeugnisse übernommen werden. Alle früheren Ausgaben dieses Merkblattes verlieren hiermit ihre Gültigkeit.

Telefon +41 (0)44 817 73 73 | Fax +41 (0)44 817 73 00 | www.bosshard-farben.ch | bosshard@bosshard-farben.ch